

Kirstin Hill

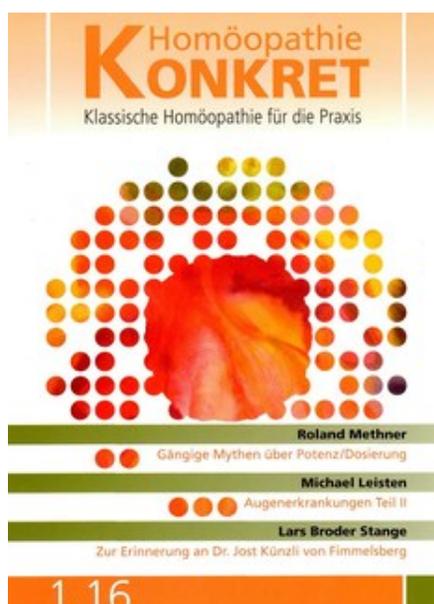
Homöopathie Konkret 2016/1

Leseprobe

[Homöopathie Konkret 2016/1](#)

von [Kirstin Hill](#)

Herausgeber: Homöopathie Konkret Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b19653>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erstmalig präsentiert sich die **HK** durchgehend farbig und in neuer optischer und haptischer Qualität und wir arbeiten auch sukzessive weiter an der Optimierung des Layouts.

Als weitere Neuigkeit hat der Verlag Homöopathie + Symbol die ersten beiden Workshops des **HK**-Kongresses herausgegeben, die wir hier in unserer DVD-Werbung noch nicht aufgenommen haben, die Sie aber demnächst auf unserer Webseite zum Bestellen finden werden. Es handelt sich um die Workshops von Oliver Müller (Predictive) und Andreas Hundseher (Levels of Health), demnächst erscheinen auch die restlichen Workshops.

In der letzten Zeit gab es u.a. interessante Diskussionen in der **HK**-Mailingliste um Poso- und Dosologie. Jeder langjährige homöopathische Praktiker macht seine eigenen Erfahrungen mit dieser Thematik und jeder arbeitet anders – wie sich in der Mailingliste herauskristallisierte. Einige dieser Mails haben wir deshalb an die diesmaligen Praxissplitter „angehängt“, um einen lebendigen Einstieg in diese Thematik zu zeigen. Und wie es der „Zufall“ will, hat sich auch Roland Methner dieses Themas angenommen in dieser Ausgabe. Auch Claudia Grothus bezieht sich auf die Dosierung bei Tieren und auch in den nächsten Ausgaben werden wir dieses spannende Thema weiter ausführen.

2011 hat Michael Leisten bereits einen ersten Artikelbeitrag verfasst zu dem ebenfalls nicht häufig veröffentlichten Thema Augenerkrankungen und Homöopathie. Wie sehr dieses Thema in der Homöopathie von Interesse ist, zeigte sich daran, dass diese Ausgabe rasch ausverkauft war.¹ Umso erfreulicher, dass Michael sich erneut dieses Fachbereiches angenommen hat.

Dr. Dieter Till beschäftigt sich in dieser Ausgabe mit der Semiotik eines Falles. Semiotik ist die Wissenschaft, die sich mit Zeichensystemen aller Art befasst und kann, wie man sieht, sehr gut in der Medizin und Homöopathie angewandt werden.

Petr Zacharias ist ein treuer „George-Schüler“ und hat seinen MS-Fall, der die Anwendung der Levels of Health verdeutlichen soll, an Manfred Breig ge-



Foto: Richard Folschweiller

Kirsten Hill
Herausgeberin

schenkt, der ebenfalls lange schon auf Alonissos aktiv ist, mit der Bitte, sich „drum zu kümmern“. So landete er erfreulicherweise bei der **HK** und somit in dieser Ausgabe. Dies freut mich auch aus dem Umstand heraus, dass leider sehr wenige Kollegen die Anwendung der Levels nach Vithoulkas veröffentlichen und wenige wissen, welche hilfreichen Instrumente diese Sichtweise auf einen Fall darstellen kann.

Neulich habe ich eine Mail erhalten einer Abonnentin, die darum bat, dass Georg Ivanovas doch wieder häufiger in der **HK** schreiben sollte. Bin ich ganz ihrer Meinung. Et voilà – hier kommt der zweite Teil seines Artikels, in dem er seinen Vortrag beim Kongress noch näher ausgeführt hat und sich eingehend mit der kindlichen Atemnot und insbesondere Asthma beschäftigt.

Und wieder haben wir eine Falldarstellung nach dem *Symptomenlexikon* aus dem Schülerkreis von Michael Kohl, dessen Arbeitsgruppen sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Die Praxissplitter, diesmal kommentiert von Michael Leisten, den der Wanderstab erreicht hat, runden gewohnt diese Ausgabe ab.

Heli Retzek findet leider immer weniger Zeit, Beiträge für die **HK** zu verfassen. Ich warte, harre und hoffe jedoch, dass sich das auch mal wieder ändern wird.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen,

Kirsten Hill

¹ Ausgabe 2.11: Nur noch als CD-Rom erhältlich.

*„Die Kirschbäume blühen im Frühjahr.
Es kommt ihnen nicht die Idee,
dass es vielleicht ein Wildschwein
nicht sehen könnte.“*

Dieses Zitat von Peter Lauster fällt mir nicht nur ein, weil ich, hier vom Schreibtisch aus, in einen wunderschönen Frühlingstag schaue, sondern weil es ein sehr schönes Bild von der aktuellen Lage der Homöopathie darstellt.

Mir scheint, dass nach einem Herbst und Winter voller Anfeindungen und entschlossener Gegenwehr – wie wir es in der **HK**-Mailingliste erlebt haben – nun ein Frühling folgt, in dem gestandene Homöopathen einfach das tun, was sie wirklich können: nach allen Regeln der Kunst homöopathisch behandeln!

Um einen weiteren Spruch zu bemühen: Der Apfel fällt auch zu Boden, wenn man nicht an die Schwerkraft glaubt. Homöopathie existiert und Homöopathie ist nicht kaputt zu kriegen. So ist es seit ihrer Erfindung und so wird es weiterhin sein.

Es ist unsere Aufgabe, diese Heilkunst weiter zu tragen. Und dabei ist es gleichgültig, ob irgendein Wildschwein es sieht, wenn wir Krebskranke am Leben erhalten, hochakute Krankheiten heilen oder einfach nur helfen, dass Leben gelingt.

Roland Methner und Claudia Grothus schreiben in dieser Ausgabe beide zum Schwerpunktthema Posologie. Und wir sehen an Claudias Artikel, dass hier die Vernetzung und kollegiales Weitertragen von Erfahrungen Früchte trägt. Umso schöner, wenn man anderen Kollegen das errungene Wissen zur Verfügung stellt.

Wir alle betreiben die Homöopathie aus Leidenschaft. Denn so, wie sie heute dasteht und die meiste Zeit ihrer Existenz dagestanden hat, stellt sie keine Goldgrube dar und dient höchstens im eigenen, kleinsten Kreis zur Profilierung. Außerhalb dieser Magnolienblüte werden wir als Spinner abgetan und angefeindet.

Von daher bin ich (auch als Schulleiter) froh und glücklich, dass mein Wirken dazu beiträgt, die Homöopathie zu erhalten und sie im Sinne der Kunst und der Wissenschaft zu lehren und weiter zu tragen – wo, wenn nicht in dieser Zeitschrift, die auch so ein

Michael Leisten



erfolgreicher Ort ist, an dem ernsthafte und virtuose Kollegen ihre Erkenntnisse miteinander teilen, wo soll ich sonst sagen, dass ich für diesen Moment stolz und glücklich bin?

Aber der Weg geht weiter. In unserer Heilkunst ist nie die Zeit gekommen, sich sicher zu sein, dass alles von allein seiner Wege geht. Wir müssen dran bleiben und etwas tun. Die traditionelle homöopathische Lehre speist sich aus modernen Erfahrungen und genau das brauchen wir für unsere Praxis und für das Weiterleben der Homöopathie. Wir sollten bei all der wichtigen politischen Arbeit und dem öffentlichen Einstehen für unsere Heilkunst nicht vergessen, Homöopathie einfach anzuwenden und uns daran zu erfreuen und an uns zu arbeiten, dass wir noch besser werden. Wir sollten nicht vergessen, einfach Homöopathinnen und Homöopathen zu sein und voller Kompetenz und Freude unseren Beruf auszuüben. Wir wissen doch, was wir können! Egal, ob es irgendein Wildschwein sieht oder ob andere daran glauben oder nicht.

Ich freue mich jedenfalls auf diese neue **HK** und ganz besonders auf die Artikel der Kolleginnen und Kollegen, die ich schon länger nicht mehr getroffen oder noch gar nicht persönlich kennengelernt habe.

Herzlich und zuversichtlich,

Impressum**Herausgeberin**

Kirsten Hill

Redaktion

Kirsten Hill
 Franz-Kamerseder-Str. 2
 85598 Baldham
 Tel.: 08106-35 68 442
 Fax: 08106-35 68 438
 info@homoeopathie-konkret.de

Office

Reza Chirinpour
 Homöopathie KONKRET Verwaltung
 Franz-Kamerseder-Str. 2
 85598 Baldham
 Tel.: 089-20089366
 Fax: 08106-35 68 438
 Office@homoeopathie-konkret.de

Herstellung/Satz

Ingrid Thiel-Böhrer
 viva grafica
 82229 Seefeld

Druck

Prospektus Druckerei
 8200 Veszprém (Ungarn)

Grafische Gestaltung Cover/Illustrationen Innenteil

Ingrid Thiel-Böhrer, Seefeld
 it@viva-grafica.de

Illustration S. 62

Ilsegard Weywara

Anzeigen

Barbara Kochherr, Frontera / El Hierro / Kanarische
 Inseln / Telefon 00 34 / 922 55 97 47
 anzeigen@homoeopathie-konkret.de

Internet

www.homoeopathie-konkret.de

Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Übersetzung, Übertragung auf elektronische Datenträger oder sonstige Verwendung bedürfen der Genehmigung der Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

Bezugsbedingungen

Einzelheft: 18,- € Jahresabonnement (3 Hefte): 48,- €

Schüler-/Studentenabonnement: 29,- €

CD-Rom kompletter Jahrgang 2008: 29,- €

Ein Abonnement gilt jeweils für ein Jahr (3 Ausgaben), beginnend mit der aktuellen Ausgabe ab Datum der Bestellung. Es verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht spätestens 2 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird. Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen. Die Aboermäßigung gilt für Medizinstudenten, Heilpraktikerschüler und Schüler von Homöopathieschulen und muss mit dem aktuell gültigen Schüler-/Studentenausweis einmal jährlich nachgewiesen werden. Bei Ausbleiben des aktuellen Nachweises bis 4 Wochen vor Beginn des nächsten Bezugsjahres entfällt die Ermäßigung und es gelten die allgemeingültigen Abonnementpreise.

Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Porto- und Versandkosten. Diese betragen für ein Jahresabonnement mit insgesamt 3 Ausgaben: nach Deutschland 7,50 € | international 13,50 €. Für ein Einzelheft: nach Deutschland 2,50 € | international 4,50 €.

Auflage: 2.000 Stück

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

ISSN 1866-8542

Editorial Kirsten Hill	3
Editorial Michael Leisten	4

POSOLOGIE

Roland Methner

Gängige Mythen über Potenz / Dosierung und Reaktionen	6
--	----------

BIOGRAFIE

Lars Broder Stange

Zur Erinnerung an Dr. Jost Künzli von Fimmelsberg ...	17
--	-----------

AUGENERKRANKUNGEN

Michael Leisten

Augenerkrankungen homöopathisch therapiert – Teil 2	20
--	-----------

KASUISTIK

Dr. Dieter Till

Semiotik und die Gesamtheit der Symptome	33
---	-----------

LEVELS OF HEALTH

Petr Zacharias

Ein Fall von Multipler Sklerose	45
--	-----------

KONGRESSVORTRAG

Georg Ivanovas

Akute Erkrankungen im chronischen Geschehen aus physiologischer Sicht – Teil 2	52
---	-----------

VETERINÄRHOMÖOPATHIE

Claudia Grothus

Tiere brauchen weniger – Erfahrungen mit hohen Dosierungen bei Mensch und Tier	62
---	-----------

SYMPTOMENLEXIKON

Nicole Armbrust

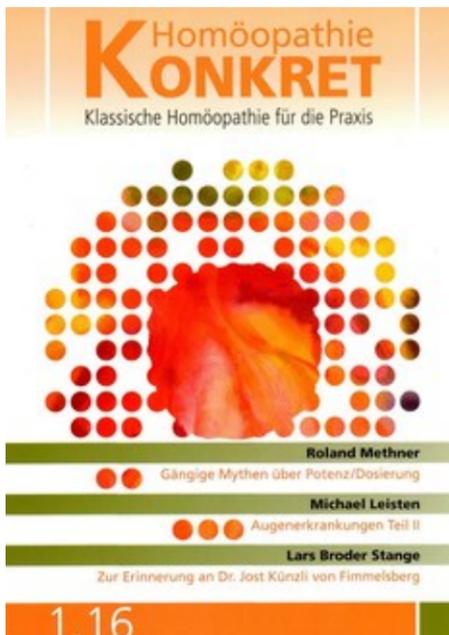
Suspekt sekundäres Raynaud-Syndrom	71
---	-----------

PRAXISSPLITTER

Michael Leisten

Praxissplitter	74
-----------------------------	-----------

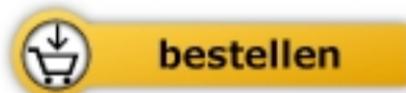
Folgende Firmen haben Informationen in dieser Ausgabe beigelegt:
 Homöopathie-Hof Laub, Regensburger Institut für klassische Homöopathie, GK Sana Soul



Kirstin Hill

[Homöopathie Konkret 2016/1](#)
Einzelheft

92 Seiten, kart.
erschienen 2016



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise
www.narayana-verlag.de